



**Gastronomie:**

0 km / 14,0 km: Helfenberg

Gasthof Haudum, Ruhetag Montag & Dienstag

Gasthof Thorwartl, Ruhetag Mittwoch

9,8 km: Gasthaus Freller

Gasthaus Freller, Ruhetag Mittwoch & Donnerstag

# 3 Themen Weg

Weg-Nr. 85, 14 km, ca. 4,15 Stunden



**Besonderheiten:** 3 Themen begleiten Sie auf diesem Weg und bringen Ihnen viel Unterhaltsames, Erholsames und Wissenswertes. 40 Tafeln mit lustigen, ernsten, witzigen und geistreichen Sprüchen sorgen für eine abwechslungsreiche Wanderung. Im ersten Abschnitt des Weges erwarten Sie von Künstlern gestaltete Sitzgelegenheiten, die einladen, sich auszuruhen und die schönen Ausblicke zu genießen. Gleichzeitig entführt Sie der Weg in die Vergangenheit des Ortes Helfenberg.

- 0 km Die Wanderung leitet Sie vom **Ortsplatz Helfenberg** (Jahrhundertwebstuhl), dem traditionellen Handwerksort (1225 als Siedlung entstanden), auf der Bundesstraße entlang des Rad- und Gehweges bis zur Neulinger Siedlung in Richtung Haslach. Dort zweigen Sie rechts ab. Bergauf gehen Sie zum
- 1,5 km **Schloss Revertera**. Es lohnt sich, einen Blick in den schönen Schlossgarten zu werfen. Hier zweigen Sie links ab und gehen Richtung Wald, den Sie durchqueren und nach
- 3,3 km Untereben gelangen. Von hier marschieren Sie auf der Straße bergan. Nach 1,5 km biegen Sie bei der Kreuzung rechts ein und nehmen gleich links beim Feldrain den schönen
- 5,0 km Wiesenweg durchs **Himmelreich**. Dieser ca. 1,5 km lange Abschnitt ist einer der schönsten des Weges. Nun folgt ein ansteigender Waldweg. Bei der Asphaltstraße angelangt, wandern Sie rechts bergab weiter. Leicht ansteigend erreichen Sie das
- 8,0 km **Gemeindeamt Afiesl**. Am Waldweg bergauf erreichen Sie nach 10 Minuten die
- 8,5 km **Waldkreuzkapelle „Maria Rast“**. Nehmen Sie den 5-minütigen Abstecher zum Heiligen Wasser. Laut Legende soll 1714 einer kranken Burgfrau auf Piberstein die Mutter Gottes erschienen sein und ihr geraten haben, bei dieser Quelle Hilfe zu suchen. Nach erfolgter Heilung wurde aus Dankbarkeit 1715 ein erstes Holzkreuz errichtet, später eine hölzerne Kapelle. 1836 wurde die jetzige Kapelle in Steinbau gebaut. Sie folgen dem Kreuzweg Richtung Osten. Nach etwa 450 m verlassen Sie den Kreuzweg und folgen der Beschilderung bis
- 9,8 km zum **Gasthaus Freller**. (Wer den Weg um 2 km abkürzen möchte, geht am Kreuzweg weiter - nicht beschildert. Vor der Steinernen Mühl treffen wir wieder auf den 3 Themen Weg, der von Piberschlag herunterführt). Vom Gasthof folgen Sie kurz dem Parallelweg zur Bundesstraße. Nach etwa 200 m führt Sie die Beschilderung im rechten Winkel über die Wiese dem Wald zu. Bergab erreichen Sie den Fluss
- 10,7 km **„Steinerne Mühl“** (interessantes Flussbett) Vorbei am E-Werk bis zur Bundesstraße. Nach 100 m überqueren Sie diese und setzen die Wanderung am Forstweg fort. Beim Steingebilde verlassen Sie den Weg und gehen am Waldsteig, entlang der Steinmauer, weiter bis zur Asphaltstraße, der Sie links bergan bis zu den Häusern folgen. Rechts wieder dem Wald zu und dann steil bergab bis zur Bundesstraße und Ortsanfang von Helfenberg. Am rechten Gehweg setzen Sie die Wanderung fort und nehmen den Weg über die Brücke zum Gasthaus Thorwartl. Auf der rechten Uferseite der Steinernen Mühl zurück zum Ausgangspunkt bei
- 14,0 km der **Kirche Helfenberg** und dem Gasthof Haudum.

